

Rolling Devils fahren verdienten Sieg ein

ROLLSTUHLBASKETBALL: Lauterer 63:48 in Heidelberg

Einen überraschend deutlichen Auswärtssieg hat die Rollstuhlbasketball-Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern am Wochenende in der Zweiten Bundesliga Süd bei der SGK Rolling Chocolate Heidelberg eingefahren. Gleich vier Spieler der Rolling Devils von Trainerin Christa Weber punkteten beim 63:48 (25:25)-Auswärtscoup zweistellig.

Im ersten Spielabschnitt begegneten sich die beiden Mannschaften auf Augenhöhe, wobei Kampf und Nervosität die Partie prägten. Bei den Rolling Devils konnte sich vor allem die Centerriege um Sascha Gergele und David Osche in Szene setzen und so teilweise für eine knappe Führung der Gäste sorgen, die nach zehn Minuten zwei Zähler betrug (17:15). Das Heidelberger Team, das neben den Roller Bulls aus Belgien ein heißer Anwärter auf die Zweitliga-Meisterschaft ist, hielt im punktearmen zweiten Viertel vor heimischer Kulisse dagegen und konnte bis zur Halbzeitpause ausgleichen (25:25).

Nach dem Seitenwechsel erspielten sich die Devils dann durch einen

8:2-Start in die dritte Spielperiode zunächst ein kleines Polster (33:27), das sie bis zum Ende des Abschnittes sogar auf zwölf Punkte Vorsprung anwachsen ließen (43:31). In dieser Phase trumpten besonders Aufbauspieler Klaus Weber und Top-Center-Spieler Sebastian Spitznagel mit jeweils acht Punkten auf. Im letzten Viertel warfen die Favoriten aus der Neckarstadt noch einmal alles in die Waagschale. Der Einsatz der Gastgeber brachte jedoch des öfteren Foulspiele mit sich, die das FCK-Team an die Freiwurflinie brachten. Dort trafen die Weber-Schützlinge in den letzten zehn Minuten zwar nicht einmal die Hälfte ihrer Versuche (8/18), ließen aber ansonsten, auch dank starker Verteidigung, nichts mehr anbrennen und fuhren einen am Ende verdienten Sieg ein. „Unsere Taktik ist voll aufgegangen. Wir haben im Training letzte Woche gut gearbeitet und sind mit diesem Sieg in unerwarteter Höhe belohnt worden“, freute sich Devils-Trainerin Weber. (cars)

FCK Rolling Devils: Spitznagel (18), Weber (17), Osche (12), Gergele (11), Dreimueller (3), Wiest (2), Gmeinwieser, Ito, Jung, Kromberg, Nikolaus. (cars)